

## **Durchrutschen soll verhindert werden**

14.04.2007

Waiblingen (pm) Zahlreiche Schutzplanken an gefährlichen Kurvenstrecken werden mit einem Unterfahrschutz ausgerüstet. Mitinitiator der Streckensicherungsaktion ist der gemeinnützige Verein von Bikerfreunden (Mehrsi), der sich für die Verbesserung der Sicherheit von Zweiradfahrern engagiert.

Die Montage des Unterfahrschutzes nach dem Euskirchener System bedeutet eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für Motorradfahrer: Herkömmliche Schutzplanken haben eine Abprallplanke auf der Höhe einer PkwMotorhaube; unten sind sie offen. Wenn Motorradfahrer bei einem Sturz auf die Pfosten prallen, kann dies auch bei niedrigen Geschwindigkeiten zu schwersten oder gar tödlichen Verletzungen führen. Bei dem Unterfahrschutz wird eine Stahlplanke unter der vorhandenen Abprallplanke federnd angebracht, welche die Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen verhindert. So sollen schwere Verletzungen verhindert werden.

In den Unterfahrschutz hat der RemsMurr-Kreis in diesem Jahr rund 30 000 Euro investiert. Es wurden bisher 18 gefährliche Kurven auf insgesamt 1,3 Kilometer Länge mit dem System ausgerüstet. Weitere Kurven werden folgen.